



Wie im Flug

Was zählt mehr? Schnell sein oder solide arbeiten? Für Dipa aus Nürtingen bei Stuttgart heißt das Motto: sowohl als auch, statt entweder oder. Schließlich haben die VW-Spezialisten über 20 Jahre Erfahrung im Wohnmobilbau. Für den beliebten VW T5 hatte Dipa natürlich bereits vor dem großen Facelift ein vielfältiges Angebot parat. Die überarbeitete Version des Volkswagen-Klassikers konnte somit besonders schnell fertiggestellt werden. Im Falle des Dipa Merlin muss-



Baut seit 1989 Reisemobile: Dipa

ten quasi nur die neue Hülle und die aktualisierte Technik mit dem bewährten Innenausbau verschmolzen werden.

Zur Wahl steht der Merlin mit kurzem oder langem Radstand. Ebenso darf König Kunde die Entscheidung zwischen Aufstelldach, Hochdach und halbhohem Kompaktdach treffen – wobei die letzte Variante im Obergeschoss keine Schlafplätze, dafür aber mehr Stauraum bietet. Vorteil: Keine Dachvariante kostet extra. Bei 45.990 Euro geht's los, wer den 102 PS

OBEN Wohnküche: Jeder Winkel ausgenutzt, gut verarbeitet, hübsch gemacht
UNTEN LINKS Unter der Sitzbank: Stauraum für die Bettwäsche
UNTEN RECHTS Extra: Climatic und Heizung für die Fondpassagiere



Dipa aus dem schwäbischen Nürtingen ist besonders schnell. Als erster Wohnmobil-Ausbauer schickt er seinen neuen T5 Merlin zum GUTE FAHRT-Test. Was kann die 140 PS starke 2.0 TDI-Version mit langem Radstand?

starken Basismotor gegen die getestete 140 PS-Variante tauschen will, muss 2320 Euro zusätzlich investieren. Der Zuschlag für den langen Radstand beträgt 2610 Euro.

Die 50.000 Euro-Schallmauer wird somit um 920 Euro durchbrochen. Weitere Tausender für diverse Sonderausstattungen zu investieren, ist auch kein Problem. Der Gegenwert für die Summe ist ein 5,29 Meter langes Vollwert-Reisemobil mit souveränem Innenausbau. Doch der Reihe nach. Für die Möbel ver-

wendet Dipa leichte aber gleichzeitig stabile Tischlerplatten mit Echtholzdekor. Reizvoll: Die optisch abgesetzten Fronten für Schubladen und Kühlschranktür. Hier hat der Kunde die Wahl zwischen verschiedenen Farb- und Oberflächen-Varianten.

Sofort fällt auf: Dipa legt Wert auf eine optimale Raumnutzung. In jedem noch so kleinen Winkel befindet sich eine Ablage. Praktisch: Der Kleiderschrank mit Schiebetür und Innenleuchte. Die Küchenzeile besteht nicht

nur aus großen, gut nutzbaren Schränken und Schubladen, sondern überzeugt mit einem ausklappbaren Tisch, der sich auch noch in Längsrichtung verschieben lässt.

Tisch und Sitzbank verschiebbar

Der Clou: Zusammen mit der um 40 Zentimeter längs verschiebbaren Sitzbank lässt sich zwischen viel Wohnraum oder großem Kofferraum wählen. Allerdings erfordert das Ver-



►► Dipa Merlin 2.0 TDI

MOTOR

Vierzylinder-Dieselmotor, vorn quer eingebaut, vier Ventile pro Zylinder, zwei obenliegende Nockenwellen, (DOHC) mit Zahnriemenantrieb, Common Rail-Direkteinspritzung, Abgasturbolader, Dieselpartikelfilter, Oxi-Kat.

Leistung 103 kW (140 PS) bei 3500/min, max. Drehmoment 340 Nm bei 1750- 2500/min, Hubraum 1968 cm³, Bohrung x Hub 81,0 x 95,5mm, Verdicht. 16,5:1

KRAFTÜBERTRAGUNG

Frontantrieb, Sechsgang-Schaltgetriebe, Übersetzungen 1. Gang 3,92; 2. Gang 2,05; 3. Gang 1,70; 4. Gang 1,09; 5. Gang 0,82; 6. Gang 0,68; R-Gang 4,95; Achse 1.-2. Gang/3.-6. Gang 4,60/3,29

FAHRWERK

Vorn McPherson-Federbeine mit unteren Dreieckslenkern, hinten Schräglenkerachse, Stabilisator v/h, Scheibenbremsen v/h, ESP mit ABS, EDS, ASR und Bremsassistent. Reifen 205/65 R 16 auf 6,5 J x 16 Stahlfelgen

KAROSSERIE

Viersitziger Camper, dreitürig, Wohnmobilausbau mit Schränken, verschiebbarem Tisch, Zweiflamm-Gas-

kocher, 40-Liter-Absorber-Kühlschrank, Spüle, 38-Liter-Frischwassertank, 38-Liter-Abwassertank, 2x5 kg-Gasflaschen, 230-Volt-Anlage, Sitzbank verschiebbar und zum Bett umklappbar, Hochdach, L x B x H 5290 x 1904 x 2670 mm, Radstand 3400 mm, Leergewicht 2480 kg, zulässiges Gesamtgewicht 3000 kg, Tankinhalt 80 l, Anhängelast 2500 kg

FAHRLEISTUNGEN

GF Messwerte	
Beschleunigung	
0 - 80/100 km/h	10,1/14,9 s
V _{max}	164 km/h

VERBRAUCH

Diesel min. 51 CZ	
Testverbrauch	10,1 l/100 km
Minimum	7,9 l/100 km
Maximum	12,5 l/100 km

JAHRESKOSTEN

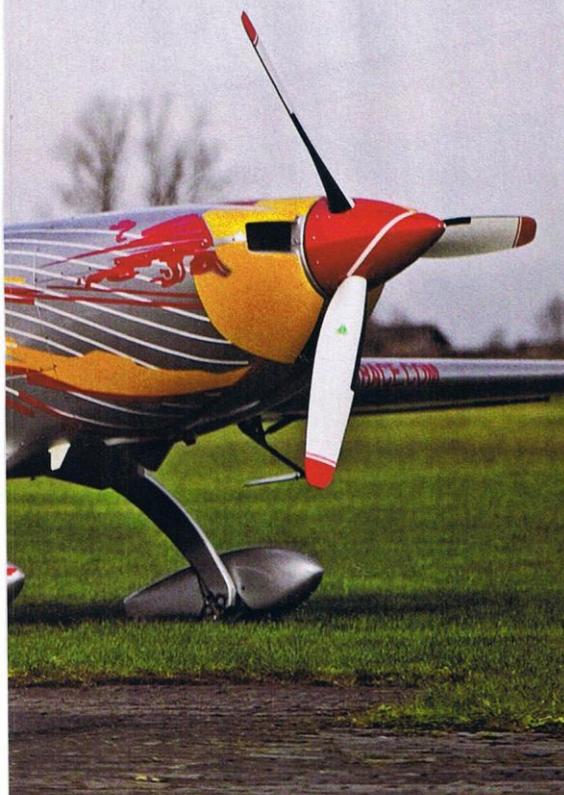
Steuer (Euro 5)	210 €
Versicherung: individuelle Einstufung	

PREIS

Dipa Merlin 2.0 TDI	50.920 €
Winterpaket	1700 €
Sommerpaket	1700 €

schieben schon etwas Kraft und Schwung. Das Bett ist 2,05 Meter lang und 1,17 Meter breit. Wer sich für die optionale Fondklimaanlage entscheidet, muss im vorderen Bereich mit einer acht Zentimeter schmalen Liegefläche leben. Die Polster sind vorne acht und hinten zehn Zentimeter dick. Bettwäsche findet unter der Sitzbank bequem Platz. Ganz hinten ist ein großer Kofferraum – leicht zugänglich über die große Heckklappe. Leider sind beim Ein- und Ausladen von Gepäck und Campingzubehör zuweilen die am Fahrzeugboden befestigten Gurtschlaufen im Weg.

Zum Aufbau des oberen Schlafabteils ist nur ein simpler Handgriff nötig. Das Obergeschoss lockt zwar mit dem breiteren Bett (1,30 Meter), doch dafür ist es nur 1,88 Meter lang und 6,5 Zentimeter dick. Die Bettwäsche findet in einem Fach über dem Fahrerabteil Platz.



OBEN Platzsparend: Gas und Frischwasservorrat sind hinter zwei Klappen gut zugänglich verstaut. Das 1,30 Meter breite Bett unter dem Hochdach lässt sich einfach umklappen
UNTEN Pragmatisch: Schnelles Zubereiten von warmen Getränken oder einfacher Kost mit dem Zweiflamm-Gaskocher. Der Innenausbau ist solide und sehr gut im Finish

Ob Schlafgelegenheiten, Küche oder Schränke – alles am Dipa Merlin überzeugt durch gute Verarbeitung. Einen großen Teil zum wohnlichen Eindruck tragen auch die Innenverkleidung aus grauem Velours und der strapazierfähige Linoleumboden bei. Dieser ist ebenso in unterschiedlichen Farben lieferbar wie die

Egal ob auf dem Campingplatz oder auf großer Fahrt – der Dipa Merlin 2.0 TDI überzeugt bei allen Gelegenheiten

Vorhänge, mit denen sich das Reisemobil verdunkeln lässt. Zur Serienausstattung gehört auch eine Isolierung des gesamten Wohn-/Schlafabteils. Wintercampen sei das Dipa Winterpaket für 1700 Euro ans Herz gelegt: Es umfasst nicht nur einen Thermoisolier-Vorhang fürs Fahrerhaus und ein Ladegerät für

die zweite 12-Volt-Batterie, sondern auch eine kräftige Truma-Gasheizung.

Unterm Strich also sehr gute Voraussetzungen fürs Camping. Doch wie steht es um die Qualitäten des Dipa Merlin auf Achse? Zunächst fällt auf, dass selbst bei Tempo 160 Windgeräusche fast völlig fehlen – was für die effektive Isolierung und die gute Detailverarbeitung des Wohnmobils spricht. Klapper- oder Dröhngeräusche glänzen ebenso durch Abwesenheit. Mit einer Ausnahme: Am linken hinteren Sitzplatz schlägt der unbenutzte Gurt gerne gegen die Schrankwand. Auch auf der Wunschliste: Ablagen und Cupholder für die Passagiere in Reihe zwei. Dafür spürt man an einem anderen Punkt die Detailverliebtheit der

Dipa-Verantwortlichen. Der Fahrersitz lässt sich komplett nach hinten fahren und stößt nicht an der Küchenzeile an – keine Selbstverständlichkeit im Reisemobil-Bau. Dank langem Radstand bietet der Merlin reichlich Federungskomfort und einen stoischen Geradeauslauf. Aber mit einer Länge von 5,29 Metern zählen Innenstädte nicht zu seinem bevorzugten Revier. Wer sich für das Hoch- oder Kompaktdach entscheidet, muss um Parkhäuser einen großen Bogen machen.

Am wohlsten fühlt sich der Merlin mit dem 140 PS starken Vierzylinder-TDI ohnehin über Land oder auf der Autobahn. Leise, durchzugstark und souverän – so muss man den Common Rail-Vierzylinder charakterisieren. Wer sich an die serienmäßige Hochschaltempfehlung im Kombi-Instrument hält und seinem Ur-laubsziel gemütlich nähert, wird mit unter acht Litern Diesel auskommen. Im Schnitt muss



Die längs verschiebbare Sitzbank lässt sich schnell zum 2,05 Meter langen Schlafabteil umbauen

Drei Dächer zum gleichen Preis: Neben dem Hochdach (2,67 Meter) stehen das Kompakt- und das Aufstelldach parat

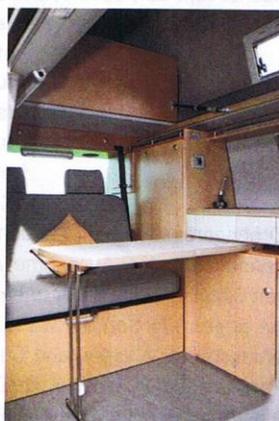


man jedoch mit zehn Litern rechnen – ein durchaus vorzeigbarer Wert für ein Drei-Tonnen-Mobil mit Hochdach. Überzeugend sind auch die geringen Abgaswerte, die Kraftentfaltung und die passende Abstufung der manuellen Sechsgang-Schaltung.

Insgesamt betrachtet erfüllt der Dipa Merlin selbst hoch gesteckte Erwartungen. Zum ausgereiften und soliden Ausbau mit pfiffigen Detaillösungen kommt der sparsame, kultivierte und kräftige Zweiliter-TDI des neuen Volkswagen T5. Zusammen ergeben sie eine sehr gelungene Reisemobil-Kombination.

Text ▶ Frank Mühling Fotos ▶ Tino Pauli

Clever gelöst: Der um 40 Zentimeter verschiebbare Tisch



Test kompakt

Der Dipa Merlin auf Basis des überarbeiteten Volkswagen T5 hinterlässt einen überzeugenden Eindruck: Ob Raumausnutzung oder Verarbeitungsqualität, das lange Wohnmobil mit Hochdach wirkt sehr durchdacht. Hinzu kommt der neue, 140 PS starke Common Rail-Vierzylinder, der mit Sparsamkeit, Laufruhe, Dynamik und geringen Emissionen glänzt. Der Einstandspreis von gut 50.000 Euro ist klassenüblich und lässt sich fast nach Belieben weiter in die Höhe treiben. ▶ fm